Bundeswettbewerb

Schülerzeitungswettbewerb der Länder

+++ FÜR DIE GANZE SCHULE +++ MEDIENERZIEHUNG +++ BEGABUNGS- & BEGABTENFÖRDERUNG +++

KEIN BLATT VORM MUND

ZIELE

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder möchte nicht nur Talente, sondern auch die altersgerechte Interessenwahrnehmung und verantwortungsvolle Beteiligung von Schülerinnen und Schülern am Schulleben fördern und die Arbeit und Leistung von Schülerzeitungsredaktionen würdigen. Dabei steht die Schülerzeitung als Sprachrohr von Schülerinnen und Schülern im Mittelpunkt.

VERANSTALTER

Behörde für Schule und Berufsbildung gemeinsam mit der Jungen Presse Hamburg und dem Verlagshaus Gruner + Jahr.

ANSPRECHPARTNER

Michael Reichmann, Karen Krienke
Behörde für Schule und Berufsbildung
Schulinformationszentrum
Hamburger Straße 125a | 22083 Hamburg
Telefon (040) 428 63-46 04 | Fax (040) 42 797-15 03
E-Mail michael.reichmann@bsb.hamburg.de

HOMEPAGE

www.hamburg.de/schuelerzeitungen

ÜBRIGENS:

Die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Junge Presse Hamburg fördern Neugründungen von Schülerzeitungen mit einer Starthilfe von bis zu 250 Euro. Einen entsprechenden Antrag gibt es bei der Jungen Presse Hamburg: **www.jphh.de/download**.

TEILNAHME

Teilnehmen können Hamburger Schülerzeitungen aller Schulformen. Die eingereichte Schülerzeitung muss in gedruckter Form oder online vorliegen und regelmäßig erscheinen (spezielle Einzelausgaben für den Wettbewerb, Schulzeitungen oder Jahrbücher von Schulen sind nicht zugelassen). Die eingereichte Ausgabe sollte aus dem Schuljahr 2015/16 oder dem Kalenderjahr 2016 stammen.
Bewertungskriterien:
1. Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider;
2. Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen im Stadtteil, in Hamburg und in der Welt Anteil;
3. Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen;
4. Zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil;
5. Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität;
6. Strukturierung; übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen;
7. Layout, grafische Gestaltung, Titelbild.

ABLAUF

Der Wettbewerb besteht aus zwei Ebenen: Hamburger Schülerzeitungen nehmen zuerst auf Landesebene teil. Dabei werden die Landessieger nach Schulformen (Grundschulen, Stadtteilschulen, Gymnasien, Förderschulen, Berufliche Schulen) getrennt ermittelt und in einer Preisverleihung im Verlagshaus von Gruner + Jahr ausgezeichnet. Die besten Schülerzeitungen auf Landesebene werden zusätzlich für die Bundesebene nominiert. Bei zu wenig Einsendungen auf Landesebene werden die unberücksichtigten Zeitungen direkt an die Bundesebene weiter geleitet.
Einsendungen bis 4. November 2016.
Einzusenden sind:
- sieben Exemplare der aktuellen Ausgabe (Print)
- sieben gleiche Ausdrucke mit exemplarischen Artikeln der o.g. Zeitspanne und Link (Online)

ANERKENNUNGEN, PREISE

Je Schulform ein 1. Preis (500 Euro), ein 2. Preis (300 Euro) und ein 3. Preis (100 Euro).